

# Neue Presse Experimente für kleine Forscher



## „Der durchlöchererte Mond“

**NP-Serie** | Diesen Versuch könnt ihr mit euren Eltern ganz einfach zu Hause ausprobieren – Kommenden Dienstag gibt's das nächste spannende Experiment!



Diese Materialien braucht ihr, um eure Mondoberfläche zu erschaffen.



Lasst verschiedene Gegenstände in die Schalen mit Gips, Sand und Mehl fallen.



Wenn ihr die Gegenstände vorsichtig aus den Schalen nehmt, seht ihr, was aus einer ehemals glatten Oberfläche geworden ist.

### Der Versuch im Überblick:

Der Mond hat so viele Löcher: Auf der erdzuwendenden Seite weist der Mond etwa 30000 Krater mit über 1 Kilometer Durchmesser auf – er ist sozusagen mit den Mondkratern übersät. Diese Mondkrater könnt ihr mit einfachsten Mitteln nachstellen.

### Folgendes braucht ihr:

- drei flache Schalen
- feuchten Sand
- verschiedene Steine, Bälle
- 1 größeren Karton
- 1 Löffel
- Mehl
- Eimer
- Gips
- Wasser
- Stock zum Umrühren

### Der Versuch beginnt:

Nehmt eine flache Schale und füllt den feuchten Sand ein. In die zweite Schale füllt ihr das Mehl. Die Schale mit dem Mehl stellt ihr in den Karton. In dem Eimer mischt ihr Gips mit Wasser, auf 2 Tassen Gipspulver kommt 1 Tasse Wasser an. Das fertige Gemisch füllt ihr nun in die dritte Schale. Versucht nun den Sand, das Mehl und den Gips ganz glatt zu streichen.

### Das passiert beim Versuch:

Die Bälle und Steine könnt ihr nun aus unterschiedlicher Höhe in die Schalen fallen lassen und beobachten, wie so in Sand, Gips oder Mehl Mondkrater entstehen. Probiert doch auch mal andere Gegenstände aus. Wird es dann auch ein Mondkrater? Ihr könnt die Oberflächen immer wieder glatt streichen und wieder was Neues ausprobieren.

### Der Hintergrund:

Der Mond und die Erde sind fast zur gleichen Zeit entstanden. Meteoriten beziehungsweise Asteroiden von 1 bis 50 Kilometern Größe sind zu dieser Zeit wild herumgeflogen und haben wie Bälle und Steine diese Löcher in den Mond gemeißelt. So wie wir unsere kleinen Mondkrater gebaut haben, wurde auch vor 4,6 Milliarden Jahren der Mond gelöchert.

### Sonne, Mond und Sterne – Reise ins All

Im Osten geht die Sonne auf... von wegen! Der Einwand kommt sofort! Nicht die Sonne dreht sich um die Erde, sondern umgekehrt! Im Internationalen Jahr der Astronomie 2009 dreht sich auch im „Haus der kleinen Forscher“ alles um Sonne, Mond, Sterne und mehr. Ziel ist es, Kindern Astronomie als Bestandteil von Technik und Naturwissenschaften näher zu bringen und den Spaß am Entdecken zu wecken. Denn wer kennt nicht die Fragen von den Kleinsten: „Kann man auf dem Mond wohnen? Warum hat der Mond so viele Löcher? Was ist eine Sonnenfinsternis?“ Aber jetzt heißt es erst einmal anschnallen und fertig machen zum Start... 3-2-1-Zero: Auftaktveranstaltung zum Aktionstag Sonne, Mond und Sterne... wir reisen ins All für alle Kitas und Grundschulen aus Stadt und Landkreis Coburg am 29. Januar um 17 Uhr im Kongresshaus Rosengarten. Anmeldung erforderlich!



#### Kontakt

Bianca Haischberger  
Amt für Jugend und Familie,  
Steingasse 18,  
96450 Coburg  
Telefon: 09561/89-2511  
familie@coburg.de  
www.coburg.de/familie

*Bianca Haischberger*

ANZEIGE



# Papa, wer weckt eigentlich den Hahn?

Ab 31. Januar lesen Kinder mehr!

[www.np-coburg.de](http://www.np-coburg.de)

